

# **ÖGUT-Themenfrühstück**

## **"Energieeffiziente Gemeinden"**

**DI Alice Sedmidubsky,**

**ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik**

# Bisherige ÖGUT-Aktivitäten für Gemeinden (I)

---



- **Entwicklung eines Energieleitbildes für die Gemeinde Thalgau (2005)**
- **IEE-Projekt EffCoBuild** (Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für Energieeinsparungen und zur Steigerung der Energieeffizienz auf Gemeindeebene)
- **Interreg-Projekt EnRegiA** (Entwicklung der Region Auland-Carnuntum zur Energieeffizienzregion im Rahmen des Ziels einer 100 %-Region)

# Bisherige ÖGUT-Aktivitäten für Gemeinden (II)

---



- **EdZ-Projekt DeGüss** (Entwicklung eines multifunktionalen Energiesystems in der Region Deutschlandsberg am Beispiel des Modells Güssing)
- **Pilotprojekt Eigenheim-Contracting Wolkersdorf** (Zusammenfassen von mehreren Eigenheimen zu einem Pool, Begleitung des gesamten Prozesses von der Erstinformation der Interessenten bis zur Begleitung der Umsetzung und Qualitätskontrolle)

# Lessons learned

---



- Gemeinden brauchen häufig fachkundige, unabhängige Unterstützung / wenig Basiswissen vorhanden
- viele Initiativen sind von einer einzelnen Person abhängig
- finanzielle Ressourcen der Gemeinden oft limitiert
- Projektgrößen oft zu klein für Contracting-Modelle
- Energieeffizienzthemen im Vergleich zu Erneuerbaren schlechter vermittelbar

## **... am Beispiel der Gemeinde Thalgau**

- Pool von 15 gemeindeeigenen Gebäuden zur Umsetzung von Effizienzmaßnahmen im Rahmen eines Contracting-Projektes

kombiniert mit

- dem Bezug von Ökostrom für alle Gemeindegebäude

## Kriterien für Angebotsbewertung (I)

- Gesamtenergieeinsparung [40]
- Kapitalwert [30]
- Verbesserung der Nutzungs- & Betriebsbedingungen [10]
- CO<sub>2</sub>-Einsparung [20]

## Kriterien für Angebotsbewertung (II)

- **Ökostrombezug [60]**

(zertifizierter Ökostrom vs. Ökostrombörse vs. Wasserkraft +sonstiger Ökostrom - Reststrom)

- **Kosten des Strombezuges [30]**

(Bruttokosten inkl. Steuer und Abgaben für 3 Vergleichswerte)

- **Zusatzpunkte [10]**

(Anteil lokaler Investitionen zur Nutzung von Energieressourcen, Glaubwürdigkeit, Konzept zur Einbeziehung von Haushalten)

- Welche Besonderheiten sind auf Gemeindeebene im Hinblick auf die Entwicklung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen zu berücksichtigen?
- Welche Barrieren existieren für österreichische Gemeinden, damit sie der Steigerung der Energieeffizienz mehr Aufmerksamkeit schenken?
- Sind Contracting-Modelle kombiniert mit dem Bezug von Ökostrom ein geeignetes Instrument?